



Modulbeschreibung
für den Master of Arts Weiterbildungsstudiengang
Organizational Management

Wahlmodul „Humanzentrierte Technologienutzung und Arbeitsgestaltung“					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	300 h	10 CP	Sommer- semester	jeweils im Sommersemester	ein Semester
1	Lehrveranstaltungen Orientierungsveranstaltung, 2 Blockveranstaltungen oder 6 Einzelcoaching-Termine sowie 1 Praxiswoche		Kontaktzeit 66 h zzgl. indiv. Betreuung (ca. 4h)	Selbststudium ca. 230 h	geplante Gruppengröße max. 25 Teilnehmer
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden sollen sich folgende Kompetenzen aneignen: <ul style="list-style-type: none"> • Unterschiedliche Strömungen innerhalb von Organisationen und ihre Rolle bei der Technologienutzung und Arbeitsgestaltung einschätzen können. • Ansätze kennen, um das Potenzial von Technologie, menschliche Fähigkeiten stärker zur Geltung zu bringen, nutzen zu können. • Die Zusammenhänge von anwenderorientierter Technologieentwicklung und der Mensch-Maschine-Interaktion im Gestaltungsprozess berücksichtigen können. • Ethische Aspekte der Technologienutzung im Wechselspiel von Unternehmenszielen und Sozialpartnerschaft betrachten können. 				
3	Inhalte Studierende setzen sich mit der Nutzung von Technologie in Organisationen auseinander. Sie bauen zunächst ein Verständnis von Organisationen auf, welches unterschiedliche Akteursgruppen mit jeweiligen Strukturen und fokussierten Themen im Kontext der Technologienutzung beinhaltet. Sie setzen sich mit Fragen der Befähigung durch Technologienutzung im Gegensatz zu Dequalifizierung durch Technologie auseinander und lernen Methoden kennen, Technologie im Wechselspiel unterschiedlicher Expertengruppen zu gestalten. Ebenso lernen sie Möglichkeiten der Technologiegestaltung kennen, die anwenderorientiert und effizienzorientiert zugleich sind. Darüber hinaus beschäftigen sie sich mit Fragen der Unternehmensethik im Wechselspiel mit der sozialpartnerschaftlichen Gestaltung des Technologieeinsatzes.				
4	Lehrformen Selbststudium, Coaching, Präsentationen und Interaktion in der Gruppe, praktische Gruppenübungen und Moderation, komplexe Fallbearbeitung und projektorientierte Gruppenarbeit im Rahmen der Praxiswoche				

5	Teilnahmevoraussetzungen
6	Prüfungsformen Klausur am Ende des Moduls (1 ½ Stunden)
7	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Studienleistungen: <ul style="list-style-type: none"> • Mitgestaltung einer Coachingsitzung z. B. durch eine Präsentation, die Anleitung zu Übungen, durch die Moderation des Erfahrungsaustauschs • Aktive Beteiligung durch Gruppenarbeit und Präsentation im Rahmen der Praxiswoche Prüfungen (benotet): <ul style="list-style-type: none"> • Klausur
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen bzw. inhaltliche Bezüge) Das Modul weist inhaltliche Bezüge zu anderen Modulen auf, wie z.B. Change Management, Management des digitalen Wandels
9	Stellenwert der Note in der Endnote Kann als eine von fünf Modulnoten ausgewählt werden, deren arithmetisches Mittel zu 50 % in die Gesamtnote einfließt. Weitere Hinweise siehe Kapitel 6 des Modulhandbuchs oder in § 17 und §21 der Prüfungsordnung
10	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Dr. Valentin Langholf
11	Sonstige Informationen /